

Teilnahmebedingungen für die Teilnehmer*innen am Vorstudium

I) Erwartungen an Teilnehmende

Folgendes wird von den Teilnehmenden (TN) im Rahmen des Vorstudiums erwartet:

Aktive Teilnahme an den Bestandteilen des Programms, insbesondere

- a) der persönlichen Studienorientierung zur Erwartungshaltung, zum Interessensabgleich und zur Festlegung des Vorstudiums,
- b) der eigens für die TN veranstalteten Workshops, Informationsveranstaltungen und Schulungen,
- c) dem in den Erstgesprächen festgelegten Probesemesters,
- d) dem studentischen Mentoring.

II) Teilnahmebedingungen

Es werden die folgenden Teilnahmebedingungen akzeptiert:

1. Zielsetzung des Programms:

Ziel des Programms ist es, den TN eine Orientierung über die beteiligten Studiengänge und der Hochschule zu bieten. Darüber hinaus bieten die Koordinator*innen mit Einzelgesprächsangeboten Unterstützung bei einer geeigneten Studiengangswahl. Über den gesamten Teilnahmezeitraum werden die TN durch studentische Mentoren*innen begleitet. Eine aktive Teilnahme am Programm ist eine Voraussetzung für den Erfolg!

2. Probesemester/Veranstaltungen:

Die Teilnahme an Veranstaltungen im **Probesemester** ist mit den Koordinator*innen vor Vorlesungsbeginn zu besprechen und wird im individuellen Stundenplan festgehalten. Die Teilnahme an Veranstaltungen außerhalb dieses Stundenplans ist nicht möglich, da Vorstudierende keine regulären Studierenden sind. Vorstudierende sind Gäste in allen Veranstaltungen des Probesemesters und ein entsprechendes Verhalten wird vorausgesetzt/erwartet.

Ein Nichterscheinen bei den weiteren (Info-) **Veranstaltungen** des Vorstudiums (z.B. Workshops, Gruppentreffen) ist nur wegen eines triftigen Grunds und mit vorheriger Abmeldung entschuldigt.

3. ESE:

Vor dem Sommer- und Wintersemester gibt es je eine zweitägige Einführungsveranstaltung (ESE). Die TN erhalten dabei wichtige und hilfreiche Informationen und einen Überblick, was sie in den kommenden Monaten erwartet.

4. Prüfungen:

Das Absolvieren von Studien- und Prüfungsleistungen (PL/SL) ist im Vorstudium in einer Veranstaltung pro Semester freiwillig möglich. Dazu können die Lehrenden Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme festlegen. Diese werden spätestens zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben und müssen eingehalten werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist in jedem Fall die Einschreibung ins Vorstudium. Prüfungen können nicht innerhalb des Programmes mehrfach durchlaufen werden. Das Absolvieren von Prüfungen ist nicht die primäre Intention des Programmes, dient aber dem realistischen Einblick in die Hochschulwelt und der Orientierungsunterstützung.

In jedem Semester kann max. eine Prüfungs- bzw. Studienleistung erworben werden. Es darf die maximale Grenze von 20 Leistungspunkten (LP) im gesamten Programmverlauf nicht überschritten werden.

Die Anmeldung zu den PL/SL wird ausschließlich von den Koordinator*innen in unisono übernommen. Der Ablaufplan für die Prüfungsanmeldung ist dem TN-Ordner bzw. der Homepage zu entnehmen. Die Anerkennung der bestandenen LP erfolgt in Absprache mit dem jeweiligen Prüfungsamt.

5. Dauer des Vorstudiums

Die Dauer des Vorstudiums ist auf zwei Semester beschränkt. Es dürfen zwischen dem 1. Semester und dem 2. Semester maximal zwei Semester liegen.

6. Aufnahme in ein späteres Studium:

Durch die Teilnahme an diesem Programm erlangen die TN kein Anrecht auf einen späteren Studienplatz. Hierzu ist der normale Bewerbungs- und Einschreibeprozess zu durchlaufen.

7. BAföG

Das Programm kann derzeit nicht gemäß BAföG gefördert werden.

8. Versicherung

Ins Vorstudium eingeschriebene TN sind über die Hochschule bei der Unfallkasse NRW versichert. Alle anderen TN unterzeichnen mit der Anmeldung, dass ein Unfall-Versicherungsschutz bei fehlender Immatrikulation leider nicht gegeben sein kann. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie ausreichend versichert sind.

Datum/Unterschrift